



Dermapharm plant 2018 mit weiterem profitabilem Wachstum

- » Umsatz- und Ergebniswachstum 2017 als Resultat der erfolgreichen Strategie mit Fokus auf ausgewählte Therapiegebiete
- » Beide Segmente „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ sowie „Parallelimportgeschäft“ trugen zum erzielten Wachstum 2017 bei
- » Fortlaufende Erweiterung des Produktportfolios, Internationalisierung sowie Integration der übernommenen Gesellschaften und Produkte in den Konzern verläuft planmäßig
- » 2018 wird ein Umsatzwachstum zwischen 20% und 25% gegenüber dem Vorjahr bei einer Steigerung des bereinigten EBITDA um 22% bis 27% erwartet

Grünwald, 27. April 2018 – Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Therapiegebiete in Deutschland mit wachsender internationaler Präsenz, veröffentlicht heute den vollständigen Bericht über das Geschäftsjahr 2017. Dabei bestätigt das Unternehmen die Anfang April veröffentlichten vorläufigen IFRS-Zahlen mit einer positiven Entwicklung 2017 bei deutlichem Umsatzwachstum und einer Verbesserung der EBITDA-Marge. Auch für 2018 sieht sich Dermapharm gut positioniert und rechnet damit, den profitablen Wachstumskurs weiter fortzuführen.

Auf Basis finaler, testierter IFRS-Zahlen, konnte Dermapharm 2017 die Umsatzerlöse des Konzerns gegenüber dem Vorjahr um 5,1% auf 467,1 Mio. € steigern (Vorjahr: 444,5 Mio. €). Das um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung in Höhe von 2,7 Mio. € bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im Geschäftsjahr 2017 bei 112,9 Mio. € (Vorjahr: 102,7 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge konnte somit auf 24,2% gesteigert werden (Vorjahr: 23,1%). Das unbereinigte EBITDA 2017 betrug 110,2 Mio. € (Vorjahr: 102,7 Mio. €), die unbereinigte EBITDA-Marge konnte leicht gesteigert werden auf 23,6% (Vorjahr: 23,1%).

Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE, zeigt sich zufrieden: „Die positive Geschäftsentwicklung 2017 bestätigt uns in unserer eingeschlagenen Strategie mit Konzentration auf ausgewählte Therapiegebiete. Die wesentlichen Wachstumsimpulse gingen von Präparaten aus, die durch Alleinstellungsmerkmale geprägt sind oder nicht im Fokus von Rabattverträgen mit Krankenkassen standen. Zudem konnten wir den Umsatzanteil von margenstarken Produkten, die von Endverbrauchern direkt gezahlt werden, weiter steigern. Und auch der Anteil an verschreibungspflichtigen Produkten im Selbstzahlerbereich erhöhte sich.“ Zudem wurden die Umsätze der neu erworbenen Bio-Diät-Berlin GmbH im Geschäftsjahr 2017 erstmalig ab dem 4. Quartal konsolidiert (rund 2,6 Mio. €).

Zum Umsatz- und Ergebniswachstum 2017 trugen beide Segmente „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ sowie „Parallelimportgeschäft“ der Dermapharm bei. Der Umsatz im Bereich der Markenarzneimittel erhöhte sich um 7,6% auf 225,6 Mio. € (Vorjahr: 209,6 Mio. €). Das Segment-EBITDA stieg um 8,3% auf 104,6 Mio. € (Vorjahr: 96,6 Mio. €). Diese Steigerung basierte maßgeblich auf der positiven Entwicklung des Rohertrags (+ 8,3%) bei gleichzeitiger Senkung der Aufwendungen für staatliche Rabatte, Rabatte aus Direktverträgen mit Krankenkassen und der Materialkosten. Die EBITDA-Marge des Segments lag mit 46,4% (Vorjahr: 46,1%) leicht über dem Vorjahresniveau. Der Umsatz im Parallelimportgeschäft erhöhte sich um 3,0% auf 243,0 Mio. € (Vorjahr: 235,9 Mio. €). Im Wesentlichen resultierte der Anstieg aus einem wachsenden importfähigen Markt und einer konsequenten und bedarfsgerechten Portfoliooptimierung. Die für das Parallelimportgeschäft verantwortliche Tochtergesellschaft Axicorp konnte somit ihre Position als Nummer 4 der deutschen Re-Importeure behaupten und weiter ausbauen. Das EBITDA in diesem Segment stieg um 16,4% auf 7,1 Mio. € (Vorjahr: 6,1 Mio. €). Neben der Optimierung des Produktportfolios und der Steigerung der Rohertragsmarge durch einen bedarfsgerechten Einkauf, trugen Kostenoptimierungen durch die Inhouse-Verlagerung des Geschäfts mit reimportierten Betäubungsmitteln zum EBITDA-Wachstum bei. Die EBITDA-Marge des Segments konnte 2017 leicht gesteigert werden und betrug 2,9% (Vorjahr: 2,6%).



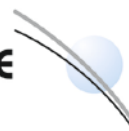
Um die Erfolgsgeschichte auch 2018 und darüber hinaus fortzuführen, wurden im vergangenen Geschäftsjahr zahlreiche Maßnahmen im Rahmen der Wachstumsstrategie ergriffen, die sich auf drei Säulen stützt: die Erweiterung des Produktportfolios durch die Einführung neuer, selbstentwickelter Produkte, eine zunehmende internationale Präsenz sowie erfolgreiche Akquisitionen.

Dermapharm ist ständig bestrebt, weitere Arzneimittel und andere Gesundheitsprodukte zu entwickeln und in den Markt einzuführen und damit ihr Produktportfolio zu erweitern. 2017 hat Dermapharm 71 neue Marktzulassungen erhalten, davon 16 für Deutschland. Die Marktzulassungen betreffen etwa das Vitamin-D-Präparat Dekristol® für das europäische Ausland, VITA aktiv® B12, das Hautpräparat Solacutan® oder das Haarwuchsmittel Minoxicutan®. Zudem wurde die starke Produktpipeline mit mehr als 40 laufenden Entwicklungsprojekten für neue Produkte in allen Produktbereichen von Dermapharm erfolgreich weiterentwickelt. Die Pipeline umfasst 28 Arzneimittel und andere Gesundheitsprodukte die voraussichtlich bis 2023 vermarktbar sein werden. Im Hinblick auf ihre internationale Präsenz und die Einführung ausgewählter Produkte aus dem bestehenden Produktportfolio sowie neuer Produktentwicklungen in ausgewählten Märkten, wurde 2017 eine Tochtergesellschaft in Großbritannien gegründet und eine Vertriebsmanagerin eingestellt. Im Februar 2018 wurde eine weitere Tochtergesellschaft in Italien gegründet. Zudem erhielt Dermapharm 2017 bereits EU-Zulassungen für mehrere neu entwickelte Arzneimittel. Und auch hinsichtlich der M&A-Aktivitäten war 2017 ein erfolgreiches Jahr für Dermapharm. Im September 2017 hatte Dermapharm die Riemser-Sparte für hyperthermische Medizinprodukte erworben und bite away® und Herpotherm® erfolgreich auf dem deutschen Markt etabliert. Im Oktober 2017 folgte die Übernahme der Bio-Diät-Berlin GmbH. Bio-Diät-Berlin entwickelt, produziert und vermarktet rezeptfreie Arzneimittel und andere Gesundheitsprodukte. Die Strathmann GmbH wurde durch Dermapharm im Januar 2018 übernommen. Ebenfalls im Januar 2018 schloss Dermapharm den Erwerb der Trommsdorff GmbH & Co. KG erfolgreich ab. Strathmann vertreibt ein breites Produktangebot von OTC- und verschreibungspflichtigen Produkten. Im Wesentlichen werden die Umsätze der Strathmann-Produkte im für Dermapharm wichtigen Selbstzahlerbereich generiert. Trommsdorff produziert und vertreibt bekannte Markenprodukte wie Keltican® und Tromcardin®. Die Produkte beider Firmen ergänzen ideal Dermapharms Kompetenz in den Kerntherapiegebieten. Mit allen Akquisitionen reduziert Dermapharm ihre Abhängigkeit von der Kostenerstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen.

Für 2018 erwartet Dermapharm die planmäßige Einführung von weiteren attraktiven RX- und OTC-Produkten. Neue Arzneimittel und Gesundheitsprodukte aus den erfolgreichen Übernahmen werden das Portfolio von Dermapharm 2018 zusätzlich unterstützen. Und auch die regionale Expansion wird Dermapharm 2018 weiter fortzusetzen. Neben Großbritannien und Italien soll zudem der spanische Markt erschlossen werden. Indem ein kombinierter Zulassungsprozess für mehrere Länder durchgeführt wird, plant Dermapharm schnellstmöglich Marktzulassungen für die Einführung neuer Produkte in mehreren Zielmärkten zu erhalten. Für bite away® und Herpotherm® ist Dermapharm im laufenden Geschäftsjahr in ausgewählten internationalen Märkten in Europa (Baltikum, Belgien, Italien, Großbritannien, Kroatien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Skandinavien, Ungarn) sowie in China und Israel in Vorbereitung der Markteinführung über die eigenen Auslandsgesellschaften bzw. auch in Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern.

Dr. Hans-Georg Feldmeier sieht Dermapharm damit sehr gut für die Zukunft gerüstet: „Auch für 2018 stehen alle Zeichen weiter auf profitabilem Wachstum. Wir sind in allen Bereichen auf Kurs: Unsere attraktive Produktpipeline ist gut gefüllt, die Integration unserer übernommenen Unternehmen und Produkte verläuft planmäßig und auch mit Hinblick auf die Internationalisierung unseres Geschäfts machen wir die gewünschten Fortschritte. Vor diesem Hintergrund erwarten wir für das Geschäftsjahr 2018 ein Umsatzwachstum zwischen 20% und 25% gegenüber dem Vorjahr. Das bereinigte EBITDA 2018 wird sich voraussichtlich um 22% bis 27% gegenüber dem Vorjahr erhöhen.“

Der vollständige Geschäftsbericht 2017 ist ab heute auf der Internetseite ir.dermapharm.com verfügbar.



Finanzkennzahlen 2017 im Jahresvergleich

in Mio. EUR	2017	2016	Veränderung
Konzernumsatz	467,1	444,5	+ 5,1%
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>225,6</i>	<i>209,6</i>	<i>+ 7,6%</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>243,0</i>	<i>235,9</i>	<i>+ 3,0%</i>
Bereinigtes Konzern-EBITDA*	112,9	102,7	+ 9,9%
Bereinigte EBITDA-Marge* (in %)	24,2	23,1	+ 1,1pp
Konzern-EBITDA	110,2	102,7	+ 7,3%
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>104,6</i>	<i>96,6</i>	<i>+ 8,3%</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>7,1</i>	<i>6,1</i>	<i>+ 16,4%</i>
EBITDA-Marge (in %)	23,6	23,1	+ 0,5pp
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>46,4</i>	<i>46,1</i>	<i>+0,3pp</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>2,9</i>	<i>2,6</i>	<i>+0,3pp</i>

* Bereinigt um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung i.H.v. 2,7 Mio. EUR

Unternehmensprofil:

Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Germany"

Dermapharm ist ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Märkte in Deutschland. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München und ihren Hauptproduktionsstandort in Brehna bei Leipzig. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung, eigene Produktion sowie den Vertrieb von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Märkte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Dermapharm verfügt über rund 900 Arzneimittelzulassungen für mehr als 200 pharmazeutische Wirkstoffe, die sich in einem breiten Produktsortiment widerspiegeln. Dieses Sortiment macht das Unternehmen unverwechselbar. Zu den Kernmärkten der Gesellschaft gehören derzeit neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz. Die Gesellschaft plant, ihre internationale Präsenz weiter auszubauen. Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Parallelimportgeschäft, das unter der Marke „axicorp“ betrieben wird. Ausgehend vom Umsatz gehörte Dermapharm hier 2016 zu den vier umsatzstärksten Parallelimporteuren in Deutschland.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie und zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen in den vergangenen 25 Jahren hat Dermapharm ihre Geschäftsaktivitäten kontinuierlich optimiert und neben organischem Wachstum für externe Wachstumsimpulse gesorgt. Diesen profitablen Wachstumskurs beabsichtigt Dermapharm auch in Zukunft fortzuführen. Dabei setzt das Unternehmen auf drei Wachstumstreiber: die hausinterne Entwicklung neuer Produkte, die Ausweitung der internationalen Präsenz sowie weitere Akquisitionen. Dazu zählt der Erwerb des Arzneimittelherstellers und -vermarkters Trommsdorff im Januar 2018, zu dessen Portfolio beispielsweise die bekannten Marken Keltican® forte und Tromcardin® complex gehören.

Kontakt

cometis AG
 Claudius Krause
 Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
 Fax: +49 (0)611 – 205855-66
 E-Mail: ir@dermapharm.de